

Abschluss

Die Ausbildung wird am Ende der zwei Jahre mit einer staatlichen Prüfung abgeschlossen (Berufsabschluss nach Landesrecht). Mit dem Bestehen der Abschlussprüfung ist die Berechtigung verbunden, die Berufsbezeichnung **Kinderpfleger*in** zu führen.

Zudem erwirbt er / sie die Zusatzqualifikation für die Kindertagespflege.

Neben dem Berufsabschluss vermittelt der Bildungsgang Kinderpflege auch die Fachoberschulreife (FOR), sofern die Schüler*innen ab dem 2. Halbjahr des ersten Ausbildungsjahres die FOR-Kurse in den Fächern Englisch und Mathematik belegt haben.

Mit dem Erwerb der FOR kann er*sie:

- die Fachschule für Sozialpädagogik (Berufsziel Erzieher*in) besuchen,
- die Fachschule für Heilerziehungspflege (Berufsziel Heilerziehungspfleger*in) besuchen
- die zweijährige (Höhere) Berufsfachschule oder die Fachoberschule Gesundheit und Soziales besuchen, um dort die Fachhochschulreife (FHR) zu erwerben.

Ansprechpartner/in für den Bildungsgang:

Gerhard Wildner (Bildungsgangleiter)
g.wildner@bk-troisdorf.de

Stephanie Welte (Bereichsleiterin)
s.welte@bk-troisdorf.de

Kerschensteinerstraße 4
53844 Troisdorf

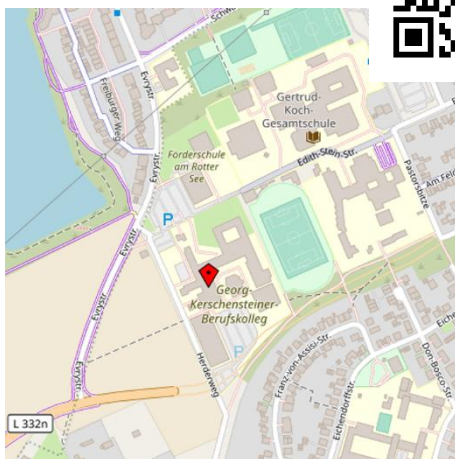


Fon 02241- 9641- 318
Fax 02241- 9641- 313
Net www.berufskolleg-troisdorf.de
Mail info@bk-troisdorf.de

Das Büro ist Montag bis Freitag in der Zeit von 8:00 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet.

Wie erhalten Sie weitere Informationen?

Wenn Sie weitere Fragen haben, besuchen Sie uns auf unserer Homepage. Dort finden Sie ständig aktualisierte Informationen und Anmeldeformulare, die Sie herunterladen können.



Stand 10/2019

Berufsfachschule im Sozialwesen



Kinderpfleger*in



GEORG KERSCHENSTEINER
BERUFSKOLLEG des Rhein Sieg Kreises in Troisdorf



Ziel der Ausbildung

Ziel der Ausbildung ist die Befähigung, die Erzieher*innen oder Eltern bei den Erziehungs-, Bildungs-, und Betreuungsaufgaben zu unterstützen.

Kinderpfleger*innen können in Kindertagesstätten oder Kindertagespflegestellen tätig werden.

Unterrichtsorganisation

Die zweijährige Ausbildung erfolgt innerhalb der Schule und an außerschulischen Lernorten.

Die 16 Wochen Praktikum werden in Form von Blockpraktika in Kindertageseinrichtungen (Regelkindergärten ohne spezielle Ausrichtung, nur Gruppenform I oder III nach KiBiz) und Kindertagespflegestellen im Rhein-Sieg-Kreis (rechtsrheinisch) durchgeführt.



Fotos: Pixabay



Lernfelder/Unterrichtsfächer

Berufsbezogener Lernbereich

- Sozialpädagogik
- Gesundheitsförderung und Pflege
- Arbeitsorganisation und Recht
- Mathematik
- Englisch

Berufsübergreifender Lernbereich

- Deutsch/Kommunikation
- Religionslehre
- Politik/Gesellschaftslehre
- Sport/Gesundheitsförderung

Differenzierungsbereich

- Medienkompetenz
- Musik
- Kreatives Gestalten

Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzungen für die Aufnahme sind, neben der persönlichen Eignung:

- die Erfüllung der Vollzeitschulpflicht und
- mindestens der erste Schulabschluss

Nach der Aufnahme ist vorzulegen:

- Bestätigung einer Praktikumsstelle in einer Kindertagesstätte im Rhein-Sieg-Kreis (rechtsrheinisch)
- Bescheinigung eines Erste-Hilfe-Kurses Grundausbildung für Erzieher*innen
- Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz (Gesundheitsamt)
- Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis (nicht älter als drei Monate bei Beginn der Ausbildung)
- Nachweis einer privaten Haftpflichtversicherung

Kosten

- Eigenanteil für Lehr- und Lernmittel
- Verbrauchskostenbeteiligung (z.Zt. 12,00€ pro Schuljahr)
- Kosten für Studienfahrten und Seminare

Die Ausbildung ist förderungswürdig (BAFöG).